

Mai 2015



## ZEITUNG FÜR DREI GEMEINDEN

Mitteilungen der Gemeinden Heiland | Paulus | St. Pankratius



**Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt.**

(Philipper 4, 13)

Der das schreibt, sitzt im Moment des Schreibens im Gefängnis. Zumindest im übertragenen Sinn und vielleicht auch tatsächlich sind ihm die Hände gebunden. Und er weiß nicht, ob er diese Situation lebend übersteht. Der Jude Paulus, der durch die Lande zieht und von einem Christengott erzählt, lebt – obwohl römischer Bürger – gefährlich. Und dennoch geht von ihm und seinen Worten eine enorme Kraft aus. Einen seiner Briefe aus der Gefangenschaft richtet er an die kleine Gemeinde in Philippi. Es ist ein froher Brief, einer, aus dem mehrere Stellen für Tauf- oder Konfirmationssprüche entliehen werden.

„Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt.“ Am Anfang eines Lebens kann man das einem Kind gut zusprechen. Auch einem Jugendlichen, bei dem alles noch im Werden ist. Aber wie ist es im fortgeschrittenen Lebensalter, wenn wir durch Blessuren und Einschränkungen gezeichnet sind?

Ich arbeite im Marthahaus, einem Haus für ältere Menschen. Vor diesem Hintergrund beschäftigt mich die Frage, was denn dieses Wort für Menschen bedeutet, die nicht so können, wie sie gern möchten, die mit Beeinträchtigungen leben müssen oder deren Lebenskräfte abnehmen?

Da ist es gut, die Situation des Paulus zu kennen. Auch ihm geht es nicht gut im Gefängnis. Er schreibt diese Worte gerade nicht im Vollbesitz all seiner Kräfte. Und dennoch schreibt er diesen von Hoffnung durchzogenen Brief an die Philipper. Dieses ‚Dennoch‘ interessiert mich. Wie schafft es Paulus, wie können wir es schaffen, selbst in schwierigen Lebenssituationen das Vertrauen, die Zuversicht und die Lebensfreude nicht zu verlieren? Wie kann ich Gott so bei mir erleben, dass ich mit meinen Kümernissen bei ihm aufgehoben bin? Ich

kenne Menschen, die ohne das Gefühl eines göttlichen Zuspruchs ihr Leben meistern. Ich erlebe aber gerade auch in meiner Arbeit, dass Menschen durch diesen göttlichen Zuspruch sich selbst in einen anderen Sinnzusammenhang stellen können, aus dem sie Zuversicht beziehen. Mir selbst ist wichtig, in Gott das Jenseits zu erkennen, aber auch einen Partner für das Hier und Jetzt. Weil er das ist, kann ich mit meinem tiefen Schmerz bei ihm ebenso landen wie mit meiner übersprudelnden Freude. Er erlebt meine Phasen des Zweifels und der Abwendung ebenso wie meine Hingebung und die große Nähe. Und manchmal erträgt er wohl auch einfach nur meine grauen Tage mit mir. Auf die Frage, wie ich Zuversicht unter schwierigen Umständen lebe, kann solch ein Gott Antwort sein: Weil er Mensch wurde, kann er mein Leben in allen Momenten teilen. Und: Er nimmt mich uneingeschränkt an. Vielleicht ist dies das Geheimnis des ‚Dennoch‘.

Ich möchte so gern planen, dass mein Leben und das meiner Lieben gut und fröhlich und erfolgreich ist. Damit scheitere ich immer wieder. Das Leben ist ungeahnt und ungeplant anders. Dahinein wie Paulus zu sagen: Egal was kommt, alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt – das wünsche ich Ihnen und mir in den vielen Situationen, in die wir geraten. Und dann auch dies: fühlen zu können, wie uns immer wieder neue Kraft zuwächst. Diese Kraft dürfen wir dann auch leben, uns und Anderen zur Freude.

Paulus lädt uns ein zur Freude. Dies ist mein zweiter Wunsch für diesen Wonnemonat Mai: dass wir von der Freude an diesem Leben im Mai 2015 in Halle mit all seinen Themen, Facetten und Farben immer wieder etwas spüren können.

*Ihre Dorothee Fuchs*

**Am Pfingstsonntag werden  
in der Pauluskirche  
konfirmiert:**

Juliane Dietrich  
Mirijam Dressler  
Friederike Ebert  
Katharina Ernert  
Tobias Hilgeroth  
Florentine Horn  
Pauline Kayser  
Helena-Elisabeth Kleine  
Elias Lipfert  
Egon Löber  
Garlef Horstkorte  
Moritz Kube  
Freda Merkel  
Henriette Nebe  
August Peker  
Niels Peters  
Florin Preuß  
Johannes Prondzinsky  
Gunnar Rödiger  
Leo Rosenhauer  
Frederik Schnitzer  
Jakob Schwarzer  
Sina Spéh  
Konrad Stauber  
Lukas Weiß  
Henriette Will  
Willi Wolfer  
Johann Zipprich



*Irischer Segenswunsch*

Das Licht der Sonne scheine  
auf deinen Fenstersims.  
Dein Herz sei voll Zuversicht,  
dass nach jedem Gewitter  
ein Regenbogen am Himmel steht.  
Der Tag sei dir freundlich,  
die Nacht dir wohlgesonnen.  
Die starke Hand eines Freundes  
möge dich halten  
und Gott möge dein Herz erfüllen -  
mit Freude und glücklichem Sinn.

**Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden  
ein schönes Fest und Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg!**

## Sonntag Rogate und die Partnergemeinden in Tansania

Ein Höhepunkt im Leben unserer Partnerschaft mit den Gemeinden in Ukalawa und Ikondo, zwei kleinen Dörfern in Tansania, ist jährlich der Sonntag Rogate, an dem wir füreinander Fürbitte halten. Die Gebetsanliegen teilen wir uns gegenseitig vorher mit. Es wird in diesem Jahr auch wieder eine Sonderkollekte gesammelt. Diesmal sammeln wir Geld für den Besuch der vier Gäste aus Tansania, im Juni 2015, zum 30-jährigen Jubiläum der Partnerschaft zwischen der Paulusgemeinde und der Gemeinde in Ukalawa.

Wenn Sie für den Besuch und die entstehenden Kosten dieser Reise spenden wollen, überweisen Sie bitte Ihre Spende auf das Konto der Paulusgemeinde.

IBAN: DE44 8005 3762 0380 0057 70  
BIC: NOLADE21HAL  
Stichwort: Tansania-Besuch

„Asante sana!“ Herzlichen Dank!

**10.05. | 10:00 Uhr | Pk**

## Montagsgespräch

### Die Apokryphen – Verborgene Schätze der Bibel

**Referent: Dr. Hartmut Ruddies, MLU Halle**

Dr. Hartmut Ruddies von der Theologischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg wird das Geheimnis der Apokryphen lüften, jener Texte, die entweder aus inhaltlichen Gründen, weil sie damals nicht allgemein bekannt waren, aus religionspolitischen Gründen, weil sie erst nach Abschluss des Kanons entstanden sind, oder weil ihre Autorität nicht allgemein anerkannt war, nicht in den biblischen Kanon aufgenommen wurden. Dazu gehören das

geheime Markusevangelium, das Petrus- und das Thomasevangelium ebenso wie das gnostische Evangelium der Maria oder das Judasevangelium. Alle, die sich auf die Suche nach den geheimen Schätzen der Bibel begeben wollen, sind zu diesem interessanten Gesprächsabend herzlich eingeladen.

*Pfarrer Friedhelm Kasparick*

**11.05. | 20:00 Uhr | Pau**

## Mittelaltertreff

### Kirche in Schmirma mit Deckengemälde von Karl Völker

Die berühmten Deckengemälde von Karl Völker in der Kirche in Schmirma sind restauriert und erstrahlen nun in neuem Glanz. Grund genug für den Mittelaltertreff, einmal nach Schmirma zu fahren.

Nach einer Andacht und einer ausführlichen Führung durch die Schmirmaer Kirche wird es wieder Gelegenheit geben, bei Kaffee und

Kuchen miteinander ins Gespräch zu kommen. Bitte melden Sie sich im Gemeindehaus an und bilden Sie Fahrgemeinschaften. Mobile Kraftfahrzeughalter und alle weiteren Interessierten sind herzlich willkommen.

*Pfarrer Friedhelm Kasparick*

**28.05. | Abfahrt: 14:00 Uhr | Pau**

Termine in der Paulusgemeinde				
Mo	04.05.	19:30	Gemeindekirchenratssitzung	Pau
Di	05.05.	19:00	Gebet für unsere Gemeinde	Pau
Mi	06.05.	18:30	Ökumenischer Freundeskreis Flüchtlinge (siehe S. 10)	Pau
		20:00	Die Blaue Stunde (Gesprächskreis)	Pau
Mo	11.05.	20:00	Montagsgespräch: Apokryphen (siehe S. 4)	Pau
Di	12.05.	09:30	Krabbelgruppe „Pauluskäfer“	Pau
Mi	20.05.	18:00	Diakoniekreis der Region	Hei
Di	26.05.	09:30	Krabbelgruppe „Pauluskäfer“	Pau
Do	28.05.	14:00	Mittelaltertreff: Schmirma (siehe S. 4)	Pau
		19:30	Sinfonische Rockmesse (siehe unten)	Pk
Di	02.06.	18:00	Öffentliche Probe: Musical König David	Pau

## Uraufführung: Sinfonische Rockmesse von Andreas Mücksch

Am Donnerstag, dem 28. Mai, findet um 19:30 Uhr in der Pauluskirche die erste Gesamtauführung der Sinfonischen Rockmesse in D von Andreas Mücksch statt. Der Eintritt ist frei. Am Ende des Konzertes sammeln

wir Ihre großzügige Spende für die Unkosten der Fahrt nach Stuttgart zum Kirchentag. Seien Sie herzlich eingeladen!

**28.05. | 19:30 Uhr | Pk**

## Gottesdiensthelfer gesucht!

Wer den Gottesdienst besucht, darf darauf vertrauen, dass eine Pfarrerin oder ein Pfarrer, ein Kantor oder eine Organistin da sind. In der Paulusgemeinde ist fast immer unser Kirchmeister, Herr Feige, zugegen. Aber es gibt auch noch Gemeindeglieder, die am Eingang die Gottesdienstbesucher begrüßen, Gesangbücher oder Liederzettel aussteilen, als Lektor oder Lektorin sprechen, später die Kollekte einsammeln u.v.m. Jahrzehnte lang hat das Herr Gerhard Herfurth organisiert. Dazu hat er mit der Hand exakte Tabellen gezeichnet, die in gestochen scharfer Normschrift ausgefüllt waren. Eine Augenweide! Dafür sagen wir ihm von Herzen Dank. Jetzt hat er den Wunsch geäußert, dieses Ehrenamt abzugeben, und ich werde es übernehmen.

Aber die Helfer sind älter geworden und eini-

ge wollen abgelöst werden. Deshalb suchen wir Gemeindeglieder, die bereit sind, diesen Dienst zu übernehmen. Was ist da zu tun? Sie sollten eine halbe Stunde vor Gottesdienstbeginn da sein. Die wichtigsten Aufgaben habe ich oben genannt. Wenn Herr Feige nicht da ist, kommen noch einige Aufgaben hinzu. Nach dem Gottesdienst ist die Kollekte zu zählen und einzutragen. D.h., Sie haben hinterher noch ca. eine Viertelstunde zu tun. Wir freuen uns, wenn Sie sich dazu bereit finden würden. Melden Sie sich dazu persönlich, schriftlich oder telefonisch mit Adresse, Telefonnummer, ggf. auch E-Mail-Adresse im Gemeindebüro. Geben Sie bitte auch an, ob Sie am Lektorendienst interessiert sind. Per E-Mail können Sie sich auch direkt bei mir melden unter: rf.voss@web.de.

*Ihr Ralf-Friedrich Voß*

	Paulusgemeinde			Heilandsgemeinde   St. Pankratius-Gemeinde			
<b>03.05. Kantate</b>	10:00	Gottesdienst (Kleemann)	Pk	09:15	Gottesdienst (Kasparick)	KMö	<b>Kantate 03.05.</b>
				10:30	Abendmahlsgottesdienst (Kasparick)	Hei	
<b>10.05. Rogate</b>	10:00	Gottesdienst (Kasparick)	Pk	10:30	Kantatengottesdienst für Heiland und Mötzlich mit Taufe u. Kindergottesdienst (Neugebauer/Mücksch) anschl. Kirchenkaffee	Hei	<b>Rogate 10.05.</b>
<b>14.05. Himmelfahrt</b>		<b>09:00</b>			Gottesdienst für die Region (Taggeselle), anschl. Frühstück (siehe unten)	Hei	<b>Himmelfahrt 14.05.</b>
<b>17.05. Exaudi</b>	10:00	Gottesdienst (C. Victor)	Pk	10:30	Gottesdienst (Dr. Breitkopf)	Hei	<b>Exaudi 17.05.</b>
<b>23.05. Sa</b>	18:00	Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden (Eichert)	Pk				<b>Sa 23.05.</b>
<b>24.05. Pfingstso.</b>	10:00	Festgottesdienst zur Konfirmation (Eichert) mit Chor und Orchester der Paulusgemeinde	Pk	10:30	Gottesdienst (Neugebauer)	Hei	<b>Pfingstso. 24.05.</b>
<b>25.05. Pfingstmo.</b>		<b>10:30</b>			Ökumenischer Gottesdienst für die Region (Koschig/Dr. Schneider)	KMö	<b>Pfingstmo. 25.05.</b>
<b>31.05. Trinitatis</b>	10:00	Gottesdienst (Kasparick)	Pk	10:30	Gottesdienst mit Bläserchor (Dr. Neugebauer/Mücksch)	Hei	<b>Trinitatis 31.05.</b>
<b>07.06. 1. So. nach Trinitatis</b>	10:00	Gottesdienst (Warner)	Pk	09:15	Gottesdienst (Neugebauer)	KMö	<b>1. So. nach Trinitatis 07.06.</b>
				10:30	Abendmahlsgottesdienst (Neugebauer)	Hei	

### Himmelfahrtsgottesdienst mit anschließendem Frühstück

Zu Christi Himmelfahrt laden wir alle Gemeindemitglieder aus der Region herzlich um 9 Uhr in die Heilandskirche ein. Nach dem Gottesdienst werden wir zusammen frühstücken.

Wer es einrichten kann, bringt bitte etwas

zu dem gemeinsamen Frühstück mit. Brötchen, Butter und Kaffee sind da – wir freuen uns auf ein buntes Frühstücksbuffett und besonders auf Ihren Besuch!

**14.05. | 09:00 Uhr | Hei**

Pau Paulusgemeindehaus | R.-Blum-Str. 11a  
Pk Pauluskirche | Rathenauplatz 22  
Bricc St. Briccius | Pfarrstraße 5

Hei Heilandskirche | Krokusweg 29  
KMö Kirche Mötzlich | W.-Dolgner-Str. 1  
PMö Pfarrh. Mötzlich | W.-Dolgner-Str. 7

## Termine in der Heilandsgemeinde sowie St.-Pankratius-Gemeinde

Sa	02.05.	19:30	„Gegen das Vergessen – 70 Jahre Ende des Holocaust“ Vortrag von Prof. Teichert (Leoben/Steiermark) (siehe unten)	Hei
Do	07.05.	17:00	Sprechzeit Pfarrerin Neugebauer im Gemeindebüro	Hei
Di	12.05.	19:30	Gemeindeabend mit Herrn Fritzsche (Hannover): „Biblische Redewendungen“ (siehe unten)	Hei
Mi	13.05.	14:00	„Frühlingssingen“ - Gemeindenachmittag mit Christa v. Basse	PMö
Mi	20.05.	18:00	Diakoniekreis der Region	Hei
Di	26.05.	19:30	Gesprächskreis „30plus“	PMö
Fr	29.05.	16-19	Teenietreffen für die Region: „Trommeln, Spielen und Grillen auf der Kirchenwiese“	Hei
		19:30	Mötzlicher Kirchenkonzert mit dem Leipziger Alphontrio: „Mit Dudelsack und Alphörnern“	KMö

### Gemeindeabend in Heiland (Sondertermin)

### Gegen das Vergessen – 70 Jahre Ende des Holocaust

Vortrag von Prof. Christian Teichert (Leoben/  
Steiermark) am Samstag, 2. Mai um 19:30  
Uhr in der Heilandsgemeinde.

02.05. | 19:30 Uhr | Hei



Foto: Antje Ohlsen

### Gemeindeabend in Heiland

### „Biblische Redewendungen – Herkunft und heutige Bedeutung. Beispiele in Wort und Bild“

Der Vortrag befasst sich mit gebräuchlichen Redewendungen, deren Herkunft für uns oft im Dunkeln liegt. Einige Redensarten haben mit der Wandlung der Sprache eine andere Bedeutung gewonnen. Hier soll etwas „Aufklärung“ betrieben werden. OKR i.R. Roland

Fritzsche (Hannover), ein ehemaliges Mitglied der Heilandsgemeinde, wird am 12. Mai 2015 um 19:30 Uhr in der Heilandsgemeinde zu Gast sein. Seien Sie sehr herzlich eingeladen!

12.05. | 19:30 Uhr | Hei

### Bitte vormerken!

Das **Gemeindefest** der Heilands- und Pankratiusgemeinde findet am **13. Juni** statt. Es wird um 14:00 Uhr mit einem Familiengottesdienst beginnen.

## **Für die Region Gottesdienste im Kirchspiel Trotha/Seeben**

**Sonntag | 03. Mai | 10:00 Uhr**

**Pfrn. Heyser**

„Singet dem Herrn ein neues Lied“ Gottesdienst mit Chor und Musikern  
Kirchenmusikalisches Projekt am Sonntag Kantate, 3. Mai im Gottesdienst

Kantate – Singet dem Herrn ein neues Lied – ist das Thema des Sonntages, am dem traditionell der Chor des Kirchspiels Trotha/Seeben singt. Im Rahmen des Kirchenmusikprojektes „Dialog – Uraufführungen im Gottesdienst“ werden zwei Kompositionen von Wolfram Föhse erklingen. Er hat den Choral zum Wochenlied „Lob Gott getrost mit Singen“ neu bearbeitet und den Wochenpsalm des Sonntags Kantate, den Psalms 98 in Text und Ton neu übertragen. Dabei hat er die Stücke für in der Gemeinde ansässige Ensembles ausgelegt: einen gemischten Chor, den Posaunenchor und eine Band.

**Samstag | 23. Mai | 18:00 Uhr**

**Töpfer/Heyser**

Pfingstandacht mit Abendmahl in der Kirche Seeben

## **Marthahaus Gastgeber gesucht**

Im September beginnen die ersten jungen Menschen aus Vietnam ihre Ausbildung als Pflegefachkraft im Marthahaus. Bereits heute arbeiten Menschen aus vielen Gegenden der Welt mit uns und bereichern unser Zusammenleben. Weil Deutschland demografisch ein altes Land ist, brauchen wir diese Menschen ganz unbedingt.

Für zwei junge Leute aus Cao Lanh im Süden Vietnams suchen wir nun für zunächst ein Jahr freundliche Gasteltern in Halle. Sie bereiten sich seit einem Jahr auf ihre Ausbildung in Deutschland vor und

lernen sehr ehrgeizig die deutsche Sprache. Die Ausbildung erfolgt im Marthahaus und in der Christlichen Akademie für Pflegeberufe. Uns ist es wichtig, dass die Auszubildenden nicht in einem Internat, sondern zumindest in der ersten Zeit in Gastfamilien wohnen können.

Wenn Sie Näheres wissen wollen bzw. einen Pflegeschüler aufnehmen können, dann melden Sie sich gern im Marthahaus (Telefon: 0345-51080 oder per E-Mail: [kreis@stiftung-marthahaus.de](mailto:kreis@stiftung-marthahaus.de)).

*Norbert Kreis*



## Ökumenischer Freundeskreis Flüchtlinge

Die Zahl von Flüchtlingen und Asylsuchenden wächst, auch bei uns in Halle. Deshalb gibt es seit kurzem den Ökumenischen Freundeskreis Flüchtlinge mit Mitgliedern aus unserer Region und der Katholischen Pfarrei Carl Lampert (Heilig Kreuz). In zwei Treffen haben wir überlegt, was wir in Zusammenarbeit mit der evangelischen Flüchtlingsberatung in Halle für Menschen, die bei uns Schutz suchen, tun können. Folgendes haben wir uns vorgenommen:

Wir wollen die Asylbewerberinnen und Asylbewerber der beiden Gemeinschaftsunterkünfte in der Ludwig-Wucherer-Straße und Ernst-Kamieth-Straße zu einem **Willkommensfest** im Herbst einladen. Bei gemeinsamem Essen, Spielen und Musizieren hoffen wir auf persönliche Verbindungen, aus denen dann auch konkrete Hilfe erwächst.

Die Pfarrei Carl Lampert wird ihr **Gemeindefest** am 5. Juli 2015 für Flüchtlinge öffnen. Auch dazu laden wir ein. Wir sind für dieses Angebot sehr dankbar, denn das Fest der Paulusgemeinde ist auf die Gäste aus Tansania ausgerichtet.

Wir wollen **Kontaktangebote** im Gemein-

dealltag machen, etwa zu den Gottesdiensten. Der Ausländerbeirat wird über die verschiedenen Kirchengemeinden in der Umgebung der Unterkünfte informieren. Achten Sie also auf neue Gesichter. Vielleicht hilft ein kurzes Gespräch, die Schwelle wortwörtlich zu übertreten. Ein freundlicher Blick tut es auch, wenn die verbale Sprache fehlt.

Besonders wichtig sind **Patenschaften** für Kinder, Familien und einzelne Flüchtlinge. Dabei geht es um Hilfe im Alltag, die das Ankommen in Halle erleichtert. Von Hausaufgabenhilfe über Sprachunterricht bis zur Unterstützung beim Arztbesuch ist vieles möglich und nötig.

Haben Sie Lust, in unserem Kreis mitzuarbeiten? Wir brauchen Verstärkung aus der ganzen Region, und wir freuen uns auf Sie! Das nächste Treffen findet am Mittwoch, dem 6. Mai um 18:30 Uhr im Paulusgemeindehaus (Pauluszimmer, Seiteneingang rechts) statt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Pfarrer Eichert ([pfarrer.eichert@web.de](mailto:pfarrer.eichert@web.de), Telefon 445 94 90).

*Brigitta Wend*

**06.05. | 18:30 Uhr | Pau**

## Herzliche Segenswünsche zum 70., 75., 80. oder zu weiteren Geburtstagen

übermitteln wir in Paulus am...

05.05.	Herta Behling	(89.)
08.05.	Roland Müller	(75.)
14.05.	Gudrun Joachimi	(82.)
16.05.	Traute Rösch	(91.)
19.05.	Dr. Karl-Heinrich Radzinski	(81.)
19.05.	Eva Dieterich	(87.)
20.05.	Lieselotte Heinz	(88.)
20.05.	Ingeborg Genscher	(85.)
20.05.	Eveline Sehrt	(70.)
23.05.	Waltraud Stockhausen	(80.)
23.05.	Dr. Dietmar Gläßer	(83.)
24.05.	Horst Bach	(85.)
31.05.	Dieter Manfred Pretzsch	(81.)
31.05.	Lieselotte Bense	(84.)
31.05.	Wolfgang Kleemann	(70.)

in Heiland und St. Pankratius am...

03.05.	Marianne Suttkus	(86.)
05.05.	Dr. Manfred Teichert	(87.)
08.05.	Lotte Degen	(101.)
12.05.	Heinz Emsel	(84.)
14.05.	Erna Wohlleben	(83.)
15.05.	Dr. Jürgen Pannwitz	(70.)
26.05.	Günther Schaffernicht	(86.)
29.05.	Hermann Georgi	(80.)
31.05.	Klaus von Basse	(82.)

**Einladung zur Geburtstagsfeier  
des Quartals für alle ab 70:  
02.07. | 14-16 Uhr | Hei**

### Es wurden getauft am

06.04.  
Leonie Gneist und Katharina Zastrow  
(Paulus),

25.04.  
Lara Stein, Luise Elisabeth und  
Frieda Marie Saalwächter (Paulus).

### Es verstarben am

02.03. Herr Karlheinz Schorling  
im Alter von 86 Jahren (Heiland),

27.03. Frau Anneliese Ullrich  
im Alter von 88 Jahren (Paulus),

31.03. Frau Martha Lippert  
im Alter von 103 Jahren (Paulus).



Foto (Kloster Ebersbach): Ohlsen

## Regelmäßiges

<b>Paulus</b>	<i>montags</i>	einmal im Monat: 20 Uhr Montagsgespräch (Gemeindehaus)		
	<i>dienstags</i>	jeden 1. im Monat: 19:00 Uhr Gebet für unsere Gemeinde		
		14-tägig 9:30-10:30 Uhr Krabbelgruppe „Pauluskäfer“		
		19:15 Uhr Emotions Anonymous – Selbsthilfegruppe f. emotionale Gesundheit		
	<i>mittwochs</i>	14:30-16 Uhr Kindergarten-Eltern-Sprechstunde		
		14:45 Uhr Kindergartenchor in 2 Gruppen		
		15:00 Kindernachmittag (1.+ 2.Kl.)		16:00 Kindernachmittag (3.+ 4.Kl.)
		16:00 Kinderchor (1.+2. Klasse)		17:00 Kinderchor (3.-6. Klasse)
		18:00 Posaunenchor		19:30 Orchester
		1x monatl. 20 Uhr Gesprächskreis „Die Blaue Stunde“ (Seiteneing. Gem.-haus)		
<i>donnerstags</i>	18:00 Uhr Jugendchor		19:00 Junge Gemeinde	
	19:30 Uhr Pauluschor			
<i>samstags</i>	10-12 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA) Raum 7			
	Taufseminar für Erwachsene bitte bei Pfarrer Christoph Eichert erfragen.			
	Flötenkreise bei Frau Wache mittwochs + donnerstags nach Vereinbarung (Tel. 5231056)			
<b>Heiland</b>	<i>montags</i>	19-21 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA)		19-21 Uhr Angehörige von AA
	<i>dienstags</i>	15:00 Uhr Kindernachmittag 1.-4. Klasse		
	<i>mittwochs</i>	20-21 Uhr Blockflötenkreis n. V. (Tel. 5223706)		
	<i>donnerstags</i>	14-16 Uhr Café Kroküsschen (offener Seniorennachmittag)		
		19:00 Uhr Chor		
<b>St. Pankr.</b>	jeden letzten Di im Monat	19:30 Uhr	Gesprächskreis „30plus“	
	jeden 2. Mi im Monat	14-16 Uhr	Gemeindenachmittag	

<b>Kontakte</b>	<b>Heiland</b>	Vors. d. GKR Gemeindekonto <b>Gemeindebüro Heiland</b>	Dr. Jürgen Pannwitz   Goldlackweg 2   Tel. 5223702 IBAN: DE08 8005 3762 0389 0870 73   BIC: NOLADE21HAL Krokusweg 29   Fr. Gaul   Öffnungsz.: Do 14-16 Uhr   Tel. 68468850
	<b>St. Pankratius</b>	Vors. d. GKR Gemeindekonto	Odo Lilienthal   Zöberitzer Straße 9   Tel. 5226026 IBAN: DE09 8005 3762 0380 0602 35   BIC: NOLADE21HAL
	<b>Paulus</b>	Vors. d. GKR Gemeindekonto <b>Gemeindebüro Paulus</b>	Ulrike Germann   Rathenauplatz 13   Tel. 5238932 IBAN: DE44 8005 3762 0380 0057 70   BIC: NOLADE21HAL
		Bauverein Pauluskirche	Robert-Blum-Str. 11a   Frau Gaul   Tel. 5233787   Fax 5250423 www.Paulusgemeinde-Halle.de   kontakt@paulusgemeinde-halle.de Öffnungszeiten: Mo+Fr 10-12 Uhr   Di 16-18 Uhr   Do 16:30-18:30 Uhr
		<b>Pfarrer Christoph Eichert</b>	IBAN: DE52 8005 3762 0387 0858 50   BIC: NOLADE21HAL
		<b>Pfarrer Friedhelm Kasparick</b>	Georg-Cantor-Straße 21   06108 Halle (Saale)   Tel. 4459490 Sprechzeit: Fr 16-18 Uhr   Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)
		<b>PfarrerIn Grietje Neugebauer</b>	Adolf-von-Harnack-Straße 2   06114 Halle (Saale)   Tel. 5230070 Sprechzeit: Mi 17-19 Uhr   Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)
		<b>Katechetin Elisabeth Opitz</b>	Goldlackweg 3   06118 Halle (Saale)   Tel. 5233877 Sprechzeit (Gem.-haus): 1. Do im Monat 17-18 Uhr (+ tel. Absprache) E-Mail: Heilandgemeinde-Halle@t-online.de
		<b>Kantor KMD Andreas Mücksch</b>	Kopernikusstraße 3   06118 Halle (Saale)   Tel. 5234781
		<b>Kindergarten</b>	Robert-Blum-Straße 11   06114 Halle (Saale)   Tel. 5225542 Robert-Blum-Straße 11a   06114 Halle (Saale)   Tel. 5230813 E-Mail: kindergarten@paulusgemeinde-halle.de Leitung: Almut Beer   Sprechzeit: Mi 14:30-16:00 Uhr
	<b>Redaktionsschluss</b>	für Juni 2015: 03.05.2015 E-Mail: kontakt@paulusgemeinde-halle.de   Tel. 5233787	